



Geht in euren Tag hinaus
ohne vorgefasste Ideen,
ohne die Erwartung von Müdigkeit,
ohne Plan von Gott,
ohne Bescheidwissen über ihn,
ohne Enthusiasmus,
ohne Bibliothek -
geht so auf die Begegnung mit ihm zu.

Brecht auf ohne Landkarte -
und wisst, dass Gott unterwegs
zu finden ist,
und nicht erst am Ziel.

Versucht nicht,
ihn nach Originalrezepten zu finden,
sondern lasst euch von ihm finden
in der Armut eines banalen Lebens.

Madeleine Delbr el (1904-1964)

Liebe Gemeinde in St. Ignatius,

am zweiten Adventssonntag hören wir die ersten Zeilen aus dem Markusevangelium, dem ältesten der vier Evangelien. Matthäus, Lukas, und vermutlich auch Johannes kennen das Markusevangelium. Markus erzählt uns keine Kindheitsgeschichte. Jesus wird uns erstmals bei seiner Taufe im Jordan vorgestellt und beginnt damit sein Wirken.

Im Prolog, den ersten beiden Sätzen, macht Markus über Jesus Aussagen, die eindeutig nach osterliche Deutungen sind: „Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. Es begann, wie es bei dem Propheten Jesaja steht:“

1. Das Aufgeschriebene wird als **Evangelium** gedeutet. Markus hat diesen Begriff nicht erfunden. Er übernimmt ihn der profanen Sprache des römischen Imperiums und deutet ihn auf Jesus: es ist eine Siegesbotschaft, eine Frohe Botschaft von einem Heilsereignis, dass die Bewohner des Reiches in ihrer Existenz betrifft. Es ist nicht die Kunde eines Sieges weit weg und bedeutungslos für den Einzelnen, sondern der Sieg hat positive Auswirkungen auf jeden.
2. Jesus wird schon in der der Einleitung mit dem nach osterlichen Titel „Christus“ vorgestellt. Markus macht im ersten Satz deutlich: es geht um den **Messias**, den Sohn Gottes.
3. Die **Prophezeihungen** des Alten Testaments werden in Jesus **erfüllt**.

Der interessanteste Aspekt dieser Aussagen ist für mich der Satz: „... Heilsereignis, das die Bewohner des Reiches in ihrer Existenz betrifft!“ An mich ganz persönlich gerichtet folgt daraus der Satz: Wo in der Adventszeit lasse ich mich existentiell von der Ankunft Gottes in dieser Welt betreffen? Hat es Auswirkungen auf mein Leben, meine Einstellungen, Haltungen, Handlungen?

Eine besinnliche Adventszeit wünscht Beatrix Henrich

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 06. Dezember 2014 HI. Nikolaus
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Recktenwald)
f. Eugenie Schilling

Sonntag, 07. Dezember 2014 2. Adventssonntag
L1: Jes 40,1-5.9-11 L2: 2 Petr3,8-14; Ev: Mk 1,1-8
10.30 Uhr Gemeindemesse in der Kirche (P. Günther)
Kinderwortgottesdienst nach Altersgruppen
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)
15.00 Uhr Taufe Lotte Ricarda Gebbers, Hauskapelle
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther/Becker)

Kollekte für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge in Frankfurt.

Montag, 08. Dezember 2014
08.30 Uhr Ökumenischer Adventsgottesdienst, Anna-Schmidt-Schule

Dienstag, 09. Dezember 2014
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 10. Dezember 2014
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

Freitag, 11. Dezember 2014
06.30 Uhr Rorate-Messe in der Hauskapelle
anschl. gemeinsames Frühstück im Saal

Samstag, 13. Dezember 2014
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 14. Dezember 2014 3. Adventssonntag (Gaudete)
L1: Jes 61,1-2a.10-11; L2: 1 Thess 5,16-24; Ev: Joh 1,6-8.19-28
10.30 Uhr Gemeindemesse in der Kirche (P. Günther)
Kinderwortgottesdienst nach Altersgruppen
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther/Mittlmeier)

Kollekte für die Gemeinde.

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM AVENT

Freitags	06.30 Uhr	Roratemesse in der Hauskapelle anschl. gemeinsames Frühstück
16.12.	19.00 Uhr	Bußgottesdienst

Termine

Di. 09.12. 16-18 Uhr Familien Lounge (Gemeindesaal)
16.15 Uhr Gruppen der Erstkommunionvorbereitung
20.00 Uhr Feministischer Lesekreis (Kinderraum)
Mi. 10.12. 19.00 Uhr Adventsfeier Club 94 u. Frauenkreis (Konf.raum)
19.00 Uhr Informationsvortreffen für Firmung (Sälchen)
Fr. 12.12. 20.00 Uhr Katechetinnentreffen, Elsheimerstr.(Gruppenr.)

Kollekte für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

Im Kolpinghaus leben in einer betreuten Wohngemeinschaft 20 Jugendliche (16-18 Jahre), die alleine nach Deutschland gekommen sind und dort bis zu 8 Monate warten müssen, bis sie einem Landkreis zugewiesen bekommen, in dem sie länger leben sollen. Im Wesentlichen sind sie gut versorgt. Wir haben als Gemeinde zugesagt, zu sammeln, um einen PC zu spenden, mit dem sie international Kontakte halten können. Dafür bitten wir um eine Kollektengabe.

Teestube Jona

In den letzten Jahren gab es die Tradition, dass im Advent Materialspenden für die Teestube Jona gesammelt wurden (Gebäck, Hygieneartikel). St. Antonius führt diese Aktion fort. Wer sich daran wieder beteiligen will, kann gerne die Gaben auch in unserer Kirche abgeben. Mehr Informationen bei Frau Henrich in St. Antonius.

Proben für das Krippenspiel (jeweils in der Kirche):

Mo. 08.12., 17.30 Uhr; Di.16.12., 17.30 Uhr, So.21.12. nach der 10.30 Uhr Messe, Di.23.12., 16.00 Uhr, 24.12. 15.00 Uhr (Einspielen)

Sternsinger

Nach Weihnachten (am 30.12., 6.1. und 10.1.) ziehen die Sternsinger durch die Gemeinde und kommen gerne auch zu Ihnen. Bitte tragen Sie sich mit Ihrer Adresse für den Ihnen passenden Tag in die in der Kirche ausliegenden Listen ein.

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter www.ignatius.de